m-art-v-sion.com

Allgemeine Geschäftsbedingungen: m-art-v-sion (Stand: 01-07-20)
Alte Landstr. 10f, D - 85521 Ottobrunn, Tel.: +49 (0) 173-3123572, mail@m-art-v-sion.com

1. Allgemeines/Geltungsbereich

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle über unseren Online-Shop oder im Rahmen persönlicher Verkaufsgespräche abgeschlossenen Verträge. Entgegenstehende oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich ihrer Geltung zugestimmt. Alle Änderungen, die zwischen uns und dem Besteller zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, bedürfen der Textform. Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

2. Bestellung, Auftragsstornierung

Unsere Angebote sind bis zum Zustandekommen eines Vertrages freibleibend. Ein Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung (rechtsgeschäftliche Annahme) zustande und nur mit Kunden/Bestellern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Alle Lieferungen und Leistungen basieren ausschließlich auf diesen unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Warenpräsentation im Online-Shop stellt keinen verbindlichen Antrag auf Abschluss eines Kaufvertrages dar. Es handelt sich lediglich um eine unverbindliche Aufforderung, im Online-Shop zu bestellen. Mit Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot gemäß § 145 BGB ab. Nach Eingang des Kaufangebots bekommen Sie eine Email, mit der wir den Erhalt der Bestellung bestätigen. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Kaufangebots dar. Erst wenn wir ausdrücklich durch eine Auftragsbestätigung den Kauf bestätigen oder die Ware ohne weitere Annahmeerklärung versenden oder durch Freischalten des Inhalts bzw. Bereitstellen eines Links, kommt der Vertrag zu Stande.

3. Preise, Zahlung

Alle von uns genannten Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer und je nach Produkt zzgl. der ausgewiesenen Versandkosten. Unsere Rechnungen sind, soweit es nicht ausdrücklich und schriftlich anderes geregelt ist, sofort zur Zahlung fällig. Ein Aufrechnungsrecht steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenforderung rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Zahlungsarten sind auf Rechnung mit Vorkasse (Zahlung innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung), Kreditkarte (zum Zeitpunkt der Bestellung ist der Rechnungsbetrag autorisiert, die tatsächliche Belastung erfolgt bei Versand) oder Paypal.

4. Lieferung, Eigentumsvorbehalt, besondere Regelung gegenüber Unternehmern

Die Lieferung erfolgt von unserem Lager an die von Ihnen angegebene Adresse. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Bei Bereitstellung eines Links liegt es in Ihrer Verantwortung, geeignete Software vorzuhalten, die ein ordnungsgemäßes Öffnen, Bearbeiten und Ausdrucken der Inhalte ermöglicht. Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte sofort bei dem Zusteller und nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt mit uns auf. So helfen sie uns, evtl. Ansprüche gegen den Überbringer durchzusetzen. Im Übrigen gelten für die Gewährleistung die gesetzlichen Bestimmungen.

Für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gelten ergänzend die nachstehenden Sätze in dieser Ziff. 4.): Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig. Als Unternehmer gemäß § BGB 14 sind Sie verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt zu überprüfen, bei Abweichungen gegenüber den Bestellangaben, sind uns diese binnen 7 Tagen zu melden. Bei Mängeln leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

5. Agenturleistung

Bei erfolgreich vermittelten Konzepten, die beim Kunden zu Einsparungen oder Mehrumsatz führen, berechnen wir mit dem üblichen Agentursatz von 15% auf den entstandenen Nettomehrwert, außer es wurde im Detail anders vereinbart. Die Weitergabe von durch uns vermittelten Kundendaten muss von unserer Seite schriftlich erfolgt sein, bedarf aber keiner extra Auftragsbestätigung.

6. Vorbehalt bei geistigem Eigentum

Ideelle und künstlerische Ideen und Ausführungen sind unser geistiges Eigentum und dürfen weder vollständig noch teilweise ohne Einwilligung genutzt werden. Dabei erwirbt der Kunde ein zeitlich unbegrenztes, einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht.

7. Vertragsstrafe bei nicht autorisierter Veröffentlichung und Verbreitung von Inhalten -Urheberrechtsverstöße

Der Nutzer/Käufer ist nicht berechtigt, Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen oder andere Rechtsvorbehalte von den Waren zu entfernen. Wir sind berechtigt, zum Download bereitgestellte, digitale Inhalte mit sichtbaren und unsichtbaren Kennzeichnungen individuell zu personalisieren, um die Ermittlungen und rechtliche Verfolgung des ursprünglichen Bestellers im Falle einer missbräuchlichen Nutzung zu ermöglichen.

Vorträge, Workshops, öffentliche Auftritte: Auch hier gilt der Grundsatz des geistigen Eigentums. Alle von uns erarbeiteten Unterlagen in Wort und Bild inkl. Fotos, Filme, Musik dürfen nicht ohne ausdrückliche Zustimmung weiterverwendet werden. Der Veranstalter hat selbständig dafür zu sorgen, dass evtl. fällige GEMA-Gebühren ordnungsgemäß abgeführt werden.

Im Falle einer schuldhaften, unberechtigten Nutzung der geistigen Inhalte durch den Besteller/Käufer oder einen Dritten, der im Auftrag oder auf Geheiß des Bestellers/Käufers handelt, durch nicht autorisierte Verarbeitung, Veröffentlichung oder Verbreitung von Inhalten (Verstoß gegen Urheberrechte) verpflichtet sich der Besteller/Käufer zur Zahlung einer Vertragsstrafe. Deren Höhe von bis zu jeweils maximal EUR 12.000,00 pro Verletzungshandlung wird nach unserem billigem Ermessen unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalles jeweils festgesetzt und kann im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft werden. Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadensersatzanspruchs wegen eines Verstoßes gegen das Wettbewerbsverbot bleibt unberührt. Die Vertragsstrafe wird aber auf einen solchen Schadensersatzanspruch angerechnet.

8. Rahmenbedingungen bei Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die von uns (m-art-v-sion) betreut und/oder organisiert werden, sind folgende Rahmenbedingungen durch den Auftraggeber zu gewährleisten: kostenfreier W-Lan-Zugang für alle m-art-v-sion Mitarbeiter auf dem Veranstaltungsgelände und für die gesamte Veranstaltungsdauer sowie während der Auf- und Abbau-Zeiten; kostenfreie Parkplätze für die m-art-v-sion Mitarbeiter unmittelbar am Veranstaltungsort; Team-Ausweis und all-area-access für alle m-art-v-sion Mitarbeiter vor Ort.

9. Kommunikationsinhalte

m-art-v-sion trägt ausschließlich Verantwortung für die von uns kommunizierten Informationen (Posts), für die wir beauftragt wurden. Für die Rückmeldungen auf diese Posts – insbesondere auf öffentlichen sozialen Plattformen - übernehmen wir keinerlei Verantwortung. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für jegliche Kommunikation vor und nach Auftragsbeginn und –ende.

10. Abtretungsverbot

Die Abtretung von Ansprüchen, die aus einem Vertrag mit uns herrühren, ist ausgeschlossen.

11. Widerrufsbelehrung

Siehe dazu das eigene Formular „Widerspruchsbelehrung“ für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

12. Erfüllungsort/Gerichtsstand

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Verträgen zwischen Kaufleuten und uns, auch soweit sie sich auf Schecks und andere Urkunden beziehen, ist Ottobrunn.

13. Schlussbestimmungen

Auf Verträge findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.